

# **Sommer-Nachwuchsrunde 2013**

## **1. Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen, die der Altersklasse der Schüler/innen B der abgelaufenen Saison angehören, demnach für den Sommer 2013 die Jahrgänge 2000 und jünger. Davon dürfen nur Spieler/innen eingesetzt werden, die in der abgelaufenen Rückrunde als Stammspieler maximal in der untersten Spielklasse (3. Jungen-Kreisliga oder Mädchen-Kreisliga oder Bambini-Kreisliga) in der Mannschaftsmeldung (Rangliste) standen, oder Ersatzspieler der untersten Mannschaft oder neue Spieler/innen, die bisher nicht auf der Mannschaftsmeldung (Rangliste) standen. Die Spieler/innen müssen jedoch eine Spielberechtigung für den Verein besitzen.

## **2. Gemischte Mannschaften**

Es können gemischte Mannschaften spielen. Die Anzahl von Jungen bzw. Mädchen in der Mannschaft ist nicht festgeschrieben.

## **3. Spielsystem**

Gespielt wird nach dem Swaythling-Cup-System (Eckardt-Pokal/WO D 8a), wobei alle Einzel ausgespielt werden. Es kann frei aufgestellt werden.

## **4. Organisation/Spielansetzungen**

Es wird eine Einfachrunde mit möglichst gleichmäßiger Verteilung von Heim- und Auswärtsspielen gespielt. Spielreihenfolge und Heimrechte werden ausgelost mit Berücksichtigung der von den Vereinen angegebenen Heimspieltermine.

Die Spiele werden im Zeitraum von 13. Mai bis zum 30. Juni ausgetragen, mit Ausnahme der Pfingstferien. Sofern die Vereine die Möglichkeit haben, kann auch in den Pfingstferien gespielt werden. Der Terminplan wird den Vereinen spätestens eine Woche vor ihrem ersten Spiel per E-mail zugeschickt.

Nach Abschluss der Spiele wird eine Abschlusstabelle gebildet.

Werden mehrere Spielgruppen gebildet, so spielen die Gruppensieger nach Abschluss der Runde ihren Sieger aus. Außerdem werden die übrigen Plätze durch Spiele der in den Gruppen gleichrangig platzierten Mannschaften ausgespielt.

## **5. Ehrung des Siegers**

Die Sieger-Mannschaft der Sommer-Nachwuchsrunde wird vom TT-Kreis mit einem Preis geehrt.

## **6. Vorgehen der Vereine/Meldung der Spieler/innen über eine Spielerliste**

Die Vereine geben per E-mail eine Spielerliste an den Spielleiter ab, auf dem Namen, Vornamen, Geburtsjahrgänge der Spieler/innen aufgeführt sind, die zum Einsatz kommen sollen, sowie die Meldungsposition der Spieler/innen. Dafür wird den Vereinen ein vorgefertigtes Formular zur Verfügung gestellt. Ein Verein kann auch mehrere Mannschaften melden. Die gemeldeten Spieler dürfen jedoch nicht in einer untergeordneten Mannschaft spielen. So dürfen z. B. Spieler, die in der 1. Mannschaft gemeldet sind, nicht in der 2. Mannschaft spielen.

Bis zum genannten Termin müssen die beteiligten Vereine mögliche Heimspieltermine für ihre Mannschaft angeben. In jedem Spiel werden Spielberichte (3-fach) erstellt. Die Originale sind an den zuständigen Spielleiter zu schicken (3-Tages-Frist).